

64. L'Attaque



**Unser Platz an der Sonne – die meisten Mitglieder – die meisten Aktiven
(Seite 3 – 4)**

Unsere Top 10 (Seite 17 – 19)

Unsere EM/WM Starter im Interview (Seite 20)

Unsere erfolgreiche Saison 2010/11 (Seite 5 – 11)

Unsere Hochzeiter (Seite 22)

Vorwort

Liebe Clubmitglieder, liebe Fechtfreunde,

Rechtzeitig zur neuen Saison liegt die neueste Ausgabe unserer Clubzeitung vor. Rechtzeitig auch deswegen, weil am 24./25.September der Grazer Messepokal ansteht, 30 Jahre ist es her, dass der erste Pokal stattgefunden hat.

Damals noch belächelt, ist der Messepokal jetzt schon der traditionelle Auftakt zur österreichischen Saison. Und wenn es ins Aufbauprogramm unseres Herrenfloretnationalteams passt, auch ein letzter Fitnessstest, ehe sie in die diesmal enorm wichtige Weltmeisterschaft in Catania starten. Geht es doch um einen der raren Teampplätze für die olympischen Spiele im nächsten Jahr.

Teilnehmer aus Deutschland und Italien haben sich schon angemeldet, es werden wieder tolle Gefechte über die Planchen gehen und wir laden Euch alle herzlichst ein entweder teilzunehmen, mitzuhelfen oder diese mitzuverfolgen. Vielleicht können wir die ASVÖ Halle wieder füllen und so beweisen, Fechten in Graz, das hat Tradition und Zukunft.

Platz 2 in Österreich

Diese Saison gehen wir wieder an, mit dem Ziel unsere gute Position in Österreich zu verteidigen. In einem Leistungsvergleich, der aus den erreichten Ranglistenpunkten, den Aktiven in den Ranglisten, der gemeldeten Mitgliederzahl und der Anzahl der Medaillen bei österreichischen Meisterschaften besteht, belegten wir in der vergangenen Saison Platz 2.

Erfreulich, dass wir quer durch alle Altersklassen präsent sind, besonders aber diesmal in der Jugend gewaltig nachlegten und 15 U14-Fechter haben die in der Rangliste schon aufscheinen. Da unsere starke Kadettengruppe langsam zu den Junioren übergeht, kommt hier rechtzeitig ein neuer Impuls nach. Unseren Trainern sei Dank.

Unsere Kadettengruppe, die Großteils im steirischen Landesleistungszentrum trainiert und damit auch von unserer Landesverbandstrainerin Ingrid Fabianek bestens aufgebaut und betreut wird, holte den größten Punkteanteil heraus und sorgte auch für die beiden Plätze bei einer WM/EM.

Fast eine logische Folge, dass die beiden Österreichischen Meistertitel 2011 auch aus diesen beiden Altersklassen kamen, Anna Solacher und Moritz Lechner sorgten für die bei uns eher rar gesäten Goldmedaillen.

Nicht zu übersehen ist in der Statistik die Kopflastigkeit Florett mit 75%, nicht zu übersehen ist auch

dass diesmal zehn Prozent weniger Punkte erfochten wurde.

Jahreshauptversammlung – neue Wege

Zum Saisonende trafen wir uns noch zur Jahreshauptversammlung um die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen. Neben ein paar Änderungen im Vorstand, Robert Scholz und Victoria Stelzer sind neu im Vorstand, wurde auch der Mitgliedsbeitrag nach mehr als 15 Jahren etwas angehoben. Neuerdings bezahlt man monatlich 25 Euro (statt bisher 20) bei Dauerauftrag bzw. 30 (bisher 22) bei Bezahlung per Erlagschein sowie für alle weiteren Familienmitglieder im selben Haushalt 15 (bisher 13) bzw. 20 (bisher 15). Im Beitrag inkludiert ist auch der jährliche Beitrag für den ÖFV. Diese Änderungen gelten ab 1.Jänner 2012. Da sind dann bitte auch alle Daueraufträge zu ändern.

Unser Kassastand ist zwar weiterhin im schwarzen Bereich, doch zeigten die letzten Jahre, dass die Kosten des täglichen Betriebs die Einnahmen etwas übertrafen. Der Betrieb an allen 5 Werktagen mit insgesamt 17 Trainern sowie Turniere an fast jedem Wochenende zeigen Wirkung. Die monatlichen Kosten allein für Halle und Trainer liegen bereits über der 2.000 Euromarke.

Neben den wichtigen Einnahmen aus unseren Mitgliedsbeiträgen ist besonders unser Dachverband ein wichtiger „Sponsor“ unseres Vereins. Neben den alljährlichen fixen Zuwendungen sind wir auch bei der Turnierveranstaltung, bei besonderen außertourlichen Materialkäufen und bei der Förderung unserer Spitzenfechter gut versorgt. Unsere Turnierfechter werden daher gebeten, auf ihren Fechtanzügen das ASVÖ Emblem verlässlich zu tragen.

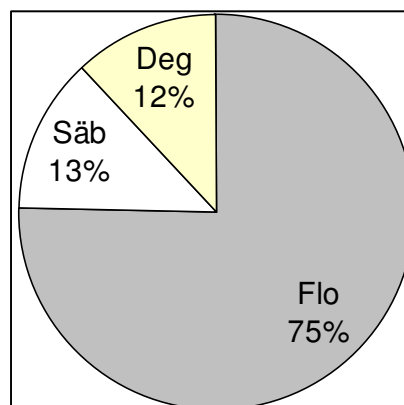
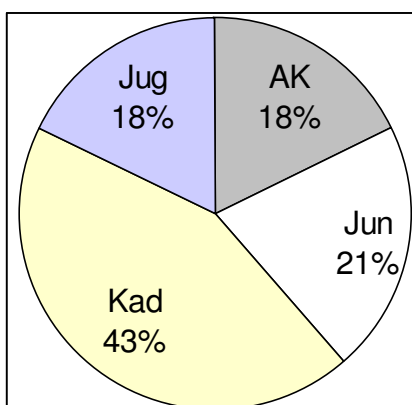
Aber auch der Stadt Graz verdanken wir einen Gutteil unseres bescheidenen Budgets. Hier sind die Zuwendungen, obwohl in vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes die Zahlen sinkend sind, gleich geblieben und sichern so unser Überleben.

Das Land Steiermark unterstützt wiederum wie auch die Stadt Graz den Landesverband und damit auch das Landesleistungszentrum und hat auch für Spitzensportler, sofern sie sich für eine EM/WM qualifizieren offene „großzügige“ Ohren.

Wir können also mit Zuversicht in die Zukunft schauen, müssen aber doch mehr als bisher auf die Ausgaben achten, was sich vielleicht auch auf den einen oder anderen Fechtkurs auswirken könnte, die oft bisher recht großzügig mit bis zu 4 Trainern besetzt waren.

Euer Markus Mareich

Bilanzen - Ranglistenpunkte: Grafik 1 Altersverteilung, Grafik 2 Waffenverteilung (betrifft alle unsere FechterInnen die in der österreichischen Rangliste aufscheinen)



Österreichische Vereinswertung 2011

Rang	Verein	A		B		C		D		Wertung
		Pkt. 2011	Pl.	Summe	Pl.	Anzahl	Pl.	Med.	Pl.	
1	FU Mödling	13739	1	36	4	70	3	71	1	82
2	StLFC Graz	5684	3	44	1	147	1	28	3	70
3	FU Linz	8477	2	42	2	70	3	31	2	62
4	AFC Salzburg	5673	4	40	3	88	2	17	6	54
5	FK Villach	5280	5	25	7	39	11	27	4	40
6	ASC Wien	3103	10	31	5	57	7	14	9	38
7	UFC Wien	3337	9	26	6	55	8	14	8	35
8	UWK Graz	3896	7	25	7	38	13	17	5	34
9	Klagenfurter AC	4184	6	11	17	60	6	16	7	30
10	Balmung Wien	3585	8	24	9	36	14	6	12	28

- A = Ranglistenpunkte alle Waffen und Altersklassen (13739 = 100%)
 B = Aktive in der Rangliste (44 = 100%)
 C = gemeldete Mitglieder beim ÖFV (147 = 100%)
 D = Anzahl der Medaillen bei ÖM mit Abstufung G(3)-S(2)-B(1) (71 Pkt. = 100%)
 Die maximale Wertung die ein Verein erreichen kann ist 100

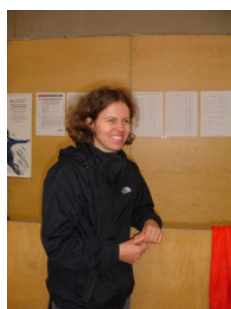
Medaillenstatistik 2011 (nach Anzahl)

Rang	Club	2011 Med.	Gesamt			all.gKl.			Junioren			Kadetten			Jugend		
			G	S	B	G	S	B	G	S	B	G	S	B	G	S	B
1	FU Mödling	36	12	11	13	1	6	2	6	1	6	3	3	3	2	1	2
2	StLFC Graz	18	2	6	10			4	3	1	1	2	5	1	1		
3	FU Linz	15	7	2	6	2	2	1			3	2			3		2
4	FK Villach	13	5	4	4				1	1	1	2	1	2	2	2	1
5	UWK Graz	10	1	5	4		1	1				3			1		3
6	UFC Wien	10	1	2	7				1	1		1		1		1	3
7	AFC Salzburg	9	3	2	4	3	1	1			1		1				2
8	Klagenfurter AC	8	4		4	1		2	1			2		1			1
9	ASC Wien	7	3	1	3	3		2								1	1
10	OöLFC Linz	7	2	3	2				2	2	2		1				

nach Ranglistenpunkten in den Waffen								
FLORETT		DEGEN		SÄBEL				
1	FU Mödling	10669	1	FU Linz	8362	1	FK Villach	5280
2	AFC Salzburg	4795	2	Klagenfurter AC	3795	2	FU Mödling	2651
3	StLFC Graz	4279	3	UWK Graz	3782	3	ASC Wien	2276
4	Wiener FK	1481	4	Balmung Wien	3585	4	UFC Wien	2184
5	FC Treibach	1425	5	OöLFK Linz	2817	5	Wiener SC	1288
6	UFC Wien	1153	6	FTS Feldkirch	1662	6	StLFC Graz	730
7	FU Krems	960	7	FC Treibach	1507	7	U Westwien	196
8	SZT Klagenfurt	957	8	FTS Dornbirn	986	8	UWK Graz	114
9	FU Wien	880	9	AFC Salzburg	847	9	Wiener FK	100
10	FC Wels	740	10	StLFC Graz	675	10	FK Vöcklabruck	32

nach Ranglistenpunkten in den Altersklassen											
allg.Klasse		Junioren		Kadetten		Jugend					
1	AFC Salzburg	3809	1	FU Mödling	5342	1	FU Mödling	3970	1	FC Treibach	2505
2	FU Mödling	2572	2	FK Villach	1513	2	FU Linz	3449	2	FU Mödling	1855
3	Balmung Wien	2536	3	OöLFK Linz	1369	3	StLFC Graz	2472	3	FU Linz	1823
4	FU Linz	2124	4	StLFC Graz	1191	4	Klagenfurter AC	2211	4	UWK Graz	1719
5	ASC Wien	1853	5	FU Linz	1081	5	FK Villach	1719	5	FK Villach	1387
6	UFC Wien	1045	6	Wiener FK	981	6	UWK Graz	1276	6	AFC Salzburg	1096
7	StLFC Graz	1011	7	FTS Feldkirch	770	7	OöLFK Linz	906	7	StLFC Graz	1010
8	Wiener FK	684	8	Wiener SC	739	8	ASC Wien	649	8	UFC Wien	945
9	FK Villach	661	9	UFC Wien	707	9	UFC Wien	640	9	FU Krems	722
10	Klagenfurter AC	647	10	Klagenfurter AC	695	10	FTS Dornbirn	580	10	Klagenfurter AC	631

nach Ranglistenpunkten		nach Anzahl der Aktiven in den Ranglisten		nach Anzahl der gemeldeten Mitglieder				
1	FU Mödling	13739	1	StLFC Graz	44	1	StLFC Graz	147
2	FU Linz	8477	2	FU Linz	42	2	AFC Salzburg	88
3	StLFC Graz	5684	3	AFC Salzburg	40	3	FU Mödling	70
4	AFC Salzburg	5673	4	FU Mödling	36	4	FU Linz	70
5	FK Villach	5280	5	ASC Wien	31	5	FU Krems	62
6	Klagenfurter AC	4184	6	UFC Wien	26	6	Klagenfurter AC	60
7	UWK Graz	3896	7	FK Villach	25	7	ASC Wien	57
8	Balmung Wien	3585	8	UWK Graz	25	8	UFC Wien	55
9	UFC Wien	3337	9	Balmung Wien	24	9	FTS Feldkirch	43
10	ASC Wien	3103	10	OöLFK Linz	21	10	FC Treibach	40



Saison 2010/2011 – Unsere News im Schnelldurchlauf**September****Markus Mareich mit 100% der Stimmen wiedergewählt**

Euer Clubpräsident wurde bei der Jahreshauptversammlung des ÖFV in Linz mit 100% der Stimmen für zwei Jahre als ÖFV Präsident wiedergewählt.

Grazer Messepokal - zum 30.Mal ausgetragen

Unser Jubiläumsturnier zeigte zwei Gesichter. Im Einzel mit mehr als 100 Fechterinnen und Fechter top besetzt, in der Mannschaft gerade mal 6 Herrenteams.

Im Einzel ging es 11 Stunden voll rund, jeweils 2 Vorrundendurchgängen und anschließende Direkte Ausscheidung ließen die Klingen glühen. Top unsere Damen, die zu zweit die Runde der besten 8 erreichten. Barbara Koppenwallner-Böhm bezwang in der Direkten nach Freilos die Tschechin Novenkova 15:5 und unterlag anschließend Anna Döcker. Fast bis aufs Podium ging es für Judith Mareich, die sich nach Siegen gegen Jakubkova (TCH, 15:10) und Walzhofer (15:9) Cellerova mit 14:15 geschlagen geben musste. Ebenfalls die Direkte erreichten Anna Solacher (dann 10:15 gg. Dajcic CRO) und Kristina Lerch (10:15 gg. Bimova, TCH). Sieg für Sandra Kleinberger, die damit zum 4.Male die oberste Stufe erreichte.

Bei 68 Startern hingen die Trauben bei den Herren noch höher, Robert Hösele zeigte sich in den zwei Durchgängen in Bestform, bezwang nach Freilos in der Direkten im Vereinsduell Robert Blaschka mit 15:11 und unterlag Teamfechter Tobias Hinterseer im Achtelfinale. Auch Robert Scholz ergatterte ein Freilos bezwang Dobiasch mit 15:8 und unterlag ebenfalls im Achtelfinale dem Deutschen Elsner knapp 13:15. Toll unterwegs auch Tobias Endler, unser Kadett, der erst in der Direkten gegen den Slowaken Kralik (9:15) ausschied.

Der Teambewerb, der nach 29 Jahren fast wieder nur national besetzt gewesen wäre wurde Beute der Salzburg, ident mit dem österreichischen Nationaleteam, auf Platz 3 unser Trio Robert Scholz, Robert Hösele und Korbinian Stelzer.

Oktober**Superauftakt für Kristina Lerch - gleich im ersten Anlauf eine EM-Quali**

In den beiden Runden eher noch verhalten (4:2 und 1:4), steigerte sich Kristina im Laufe des Tages bis sie schließlich auf Platz 24 unter 157 Starterinnen aufschien. Mit Siegen gegen die Ukrainerin Skypikova, 15:3, Slowakin Bitterova 13:8 und Ungarin Boldor 8:6 war erste gegen die US Amerikanerinnen Yamin und im Hoffnungslauf Lu, die spätere Siegerin, Endstation. Ihr am nächsten kam im Herrenflorett Raphael Schreiner mit einem tadellosen 63.Platz, der ihm die 2.Position unter den Österreichern gab. Unerreicht blieb der Mödlinger Marion Lange, Platz 3, eine außergewöhnlich gute Leistung.

Ausflug auf die Insel hat sich ausgezahlt.

Anna Solacher und Raphael Schreiner starteten zum Saisonauftakt der Kadetten beim Europacup in Manchester und hielten dabei durchaus voll mit. Zwar in Abwesenheit der besten Fechnationen, dürfen die Plätze 17, An-

na (46 Starter) und 23 Raphael (76) top bezeichnet werden und bringen auch bei den künftigen EC eine vernünftige Setzung.

WM Finale bei den Veteranen für Robert Blaschka

Klar wurden wir zuletzt von einer Fülle von Titeln durch unseren Robert Blaschka verwöhnt. Europameister und Weltmeister der Senioren, Weltmeister der Fechtmeister, diesmal reichte es unter Anführungszeichen nur zu Platz 7 bei der Senioren WM in Porec, blieb damit aber dennoch der einzige Österreicher, der ein Finale überhaupt erreichte.

Die Sensation schlechthin war allerdings dann Roswitha Stelzer, die Robert am nächsten kam und mit Platz 11 bei 29 Starterinnen in ihrer Altersklasse die zweitbeste österreichische Platzierung erfocht.

Unser dritter Starter, Herbert Stelzer erfocht im Säbel bei 19 Teilnehmern den 14.Platz.

Hiobsbotschaft - Kristina Lerch mit Kreuzbandriss

Überschattet wurden die Resultate des Hohenemser Pokalturniers durch den Kreuzbandriss von Kristina Lerch, den sie noch in der Vorrunde erlitt.

Sportlich gesehen lief es recht gut, Alice Stoisser zeigte sich vor allem psychisch enorm stark, steckte im Halbfinale beim Stand von 13:13 gar einen Straftreffer gegen Zerlauth weg und siegte noch 15:14. Mit Platz 5 durch Anna Solacher und 7 durch Julia Speicher standen gleich 3 unserer Mädchen in der Schlussrunde.

Bei den Burschen stand Robert Hösele auf dem Podest, Platz 3 nach recht knapper Niederlage gegen Newcomer Langer. Tobias Endler verpasste ebenso knapp die Finalrunde wie tags zuvor Felix Lechner (echt starke Leistung) und Gerrit Pfundner (total krank) im Degen, mit Plätzen zwischen 9-12.

Erfolgreiche EM Qualifikation für Anna Solacher

Nachdem sie ihm Vorjahr so hauchdünn in Samorin scheiterte, klappte es diesmal für unsere Anna perfekt. Nach einer mäßigen Vorrunde (2Siege/4 Niederlagen), steigerte sie sich in der 2.Runde auf 4/1 und holte sich damit eine gute Ausgangsposition unter den 118 Teilnehmerinnen mit Platz 21. Nach Sieg gegen Illes, Ungarn, erreichte sie die besten 32 und auf Grund der Setzung exakt den 26.Platz, womit sie das Limit um 2 Plätze unterbot! Es wär aber auch ein klareres Resultat möglich gewesen, unterlag sie doch der Serbin Kovacevic nur mit 13:14!

November**6 Titel für unsere Aktiven bei den Landesmeisterschaften**

Auf Graz und Kapfenberg zweigeteilt liefen am Freitag und Samstag die diesjährigen Landesmeisterschaften. Judith Mareich verteidigte dabei ihren Titel mit einem 15:5 gegen Karoline Deutschmann, während Korbinian Stelzer mit einem 15:7 Robert Hösele entthronte. Dieser wiederum hielt sich im Säbel schadlos, gewann gegen Gregor Wilfing, der vor Jahren für den UWK und kurze Zeit für den kurzlebigen FSC Graz focht und jetzt nach 13 Jahren sein Comeback bei ATUS

Weiz startete, mit 15:14. Der 4. Einzeltitel ging an Anna Solacher, die gegen Namenskollegin Anna Mangge sich mit 15:11 durchsetzte.

Im Degen, wo die Trauben etwas höher hingen, dürfen sich Gerrit Pfundner und Roland Stelzer zumindest aber Vizemeister nennen, nachdem sie nur an Kathi Wakonig und Evergreen Kurt Lassnig scheiterten.

Mannschaft: klar 2x Gold im Florett, Niederlage im Säbel gegen ATUS Weiz und nur Platz 3 im Herrendegen, beide Teams dabei nicht in vollster Stärke.

EC Mödling - Julia Speicher stößt in die Direkte vor

Mit jeweils 2 Siegen in den beiden Ausscheidungsrunden erreichte Julia Speicher beim EC-Kad im Degen in Mödling bei 116 Startern die Direkte Ausscheidung und unterlag dann der Voralbergerin Kathan deutlich. Endplatzierung: 75. und damit erster EC-Punkt.

In Griechenland holte sich Raphael Schreiner beim nicht zur Ö-RL gehörenden EC-Kad den 33. Platz bei 67 Startern.

EC - Griechenland - Raphael Schreiner 33.

Beim nicht zur ÖFV Ranglisten zählenden EC in Florina erreichte unser Raphael nach jeweils 3 Siegen bei 3 Niederlagen in den beiden Ausscheidungsrunden Platz 33. Damit liegt er in der EFC Rangliste auf Platz 47.

Im anschließenden Mannschaftsbewerb erfocht er gemeinsam mit Mario Langer und Markus Felner den 2. Platz.

EC Salzburg - HFL - Knapp daneben

Nicht optimal verlief für unsere Burschen der EC in Salzburg bei 193 Startern. Tobias Ender (111.) und Raphael Schreiner (92.) verloren in der DE 128/64 gg. den Schweden Stjerdal 14:15 (18.) bzw. Serben Muc (37.) 13:15. Vorentscheidend die schlechte Setzung nach magerer 2. Runde. Bereits in der Vorrunde ohne Siege schieden Felix Lechner und Gernot Pfundner aus.

Ups - auch am zweiten Tag Enttäuschung in Salzburg

Da durften wir uns doch ein bisschen mehr erwarten, der dritte EC der Damen wurde aber zur Enttäuschung. Gab es bei den ersten beiden ECs immer eine erfolgreiche EM-Quali, überstand diesmal lediglich Bettina Hierzberger (81.) die Vorrunde und erreichte auch die Direkte 96/64, in der sie klar unterlag.

3x Finale - aber kein Podium für unsere Jüngsten in St. Johann

Unser 6-köpfiges Team erfocht zum Auftakt der Jugendranglistenturniere in St. Johann mit Kirsten Ines (5. Damenflorett-C), Daniel Dür (5. Herrenflorett-B) und Maria Rissner (6. Damenflorett-B) drei Finalplätze. Überraschend scheiterte Moritz Lechner (10. HFL-C), aufsteigende Tendenz zeigte Paul Panzitt (19. HFL-B), noch Erfahrung sammeln musste Tinette Helbig (14. DFL-B)

Dezember

7 Akademische Titel bei den Steirischen

Ein kleines schlagkräftiges Team holte sich 7 der 9 Titel. Als Titelhamster trat dabei Maximilian Feldner auf, der sowohl Florett als auch Degen und damit logischerweise ebenfalls die Kombination gewann. Karoline Deutschmann

blieb im Damenflorett, Susanne Hösele in der Kombination siegreich. Und Robert Blaschka ergänzte bei den Altakademikern mit Florett/Kombination die Erfolgsliste.

Turniersieg für Moritz Lechner

In der Jugend C noch auf Platz 3, holte sich Moritz Lechner in der höheren Altersklasse Jg B in Wels den Turniersieg! Gratulation!

8. Dezember - Feier-/Einkaufstag genutzt für Steirische Juniorenmeisterschaften

Der dichtgedrängte Terminkalender erzwang diesen späten Termin für unsere Junioren. Viele folgten dabei eher doch der Feiertags/Einkaufsstimmung und fehlten bedauerlicherweise. Einen starken Auftritt hatte aber Raphael Schreiner, dem das Kunststück eines Dreifachsieges gelang. Bei den Mädels splitteten sich die Siege auf Bettina Hierzberger (Flo), Anna Mangge (Säb) und Kathi Wakonig (Deg).

2x Podium und 5x Finale zum Jahresabschluss in Mödling

Trotz kleinem Team und verletzungs/krankheitsbedingten Ausfällen, lässt sich die Bilanz der Internationalen Meisterschaften von Niederösterreich ansehen. In der allgemeinen Klasse holten sich Barbara Koppenwallner-Böhm und Robert Scholz jeweils Platz 3, ergänzt durch den 6. Platz von Victoria Stelzer (Deg) und 8. Platz von Judith Mareich (Flo).

Und das für unsere Herrenkadetten bezüglich EM Klagenfurt wichtige Turnier endete mit einem 3. Platz für Tobias Ender und 6. für Raphael Schreiner, womit beide durchaus noch ihre Qualifikationsmöglichkeiten bewahren konnten. Aber auch bei den Damen gab es trotz der Ausfälle von Kristina Lerch (Kreuzbandriss) und Anna Solacher (Viruserkrankung) noch Platz 6 für Bettina Hierzberger und 7 für Julia Speicher.

Jänner

In allen Waffen im Finale - Österreichische Akademische Meisterschaften

Allen voran Barbara Koppenwallner-Böhm, mit Platz 3 erreichte sie wieder einmal das Podium. Mit Victoria Stelzer, Robert Scholz und Judith Mareich erfochten sich weitere drei die Finalrunde.

Kurz vor dem Turnier dezimierte sich unser Team noch, trotzdem stellten sich 10 FechterInnen schließlich der Herausforderung von 2 Indexrunden und Direktausscheidung, und unser Team holte zum Jahresauftakt ansprechende Ergebnisse.

Barbara Koppenwallner-Böhm entschied das Viertelfinale gegen Clubkollegin Judith Mareich klar, verlor dann im Halbfinale gegen Olivia Wohlgenuth erst in der Endphase mit 12:15. Judith wiederum schaltete in der Direkten 16 Regina Essl hauchdünn mit 15:14 nach klarer Führung aus.

Ein Resultat, dass auch Robert Scholz gegen Benny Wendt in die Runde der besten 8 brachte, wo er dann an Moritz Hinterseer mit 8:15 scheiterte. Tolles Comeback von Alexander Blaschka, der Maximilian Stühler dominierte und mit 15:11 bezwang. In der Runde der besten 16 war Rene Pranz klarerweise ein paar Klassen zu stark. Auch für Robert Blaschka bedeutete die 16 das Aus, Ende

gegen Moritz Hinterseer, beide Gegner stehen ja derzeit voll im Saft um die Qualifikation für London 2010.

Das Bild rundete im Degen Victoria Stelzer mit zwei ausgezeichneten Vorrunden und Platz 5 ab (Sieg gg. Knoblich aufs Finale und Niederlage gg. Strohmeyer um den Podestplatz).

Pisa - schief wie der Turm - keine zählbaren Ergebnisse

Entweder Vorrunde oder 1. Direkte für unser stark dezimiertes Team. Damit konnten keine Punkte angezählt werden. Das Positive: Tobias Endler behielt den 4. Platz in der Rangliste, der derzeit für eine EM Teilnahme in Klagenfurt reichen würde.

Aber da muss noch das Turnier in Polen abgewartet werden. Denn, obwohl dieses Turnier nicht zur österreichischen Rangliste zählt, könnte es doch jemanden gelingen sich über die EFC Rangliste zu qualifizieren. Da noch im Rennen unser Raphael Schreiner.

Doch die Hiobsbotschaften nehmen in dieser Saison kein Ende. Nach dem Kreuzbandriss von Kristina Lerch und der Viruserkrankung von Anna Solacher, wurde an Tobias direkt nach dem Turnier in Linz ein kurzer Herzeingriff vorgenommen. Der Grund war längeres Herzflattern (Puls 190 über einige Minuten).

Nach Stand der Qualifikation hätte unser Club also 3 Teilnehmer bei der EM der Kadetten in Klagenfurt, defacto geht sich das bei Kristina nach den Komplikationen nach der Operation gar nicht mehr aus, bei Anna scheint die Krise doch überwunden und bei Tobias muss jetzt noch abgewartet werden.

Damit unser "Glück" vollendet wird, fällt Sigrid Merth nach Skiunfall 8 Monate aus und ist der Start von Gerrit Pfundner beim Alpe Adria Pokal nach Bänderzerrung sehr in Frage gestellt.

Trauben hingen bei Alpe Adria Pokal sehr hoch

Kommt das Pech, fehlt auch das Glück. Angesichts der langen Verletzungsliste (Lerch, Pfundner, Solacher, Endler) durfte nicht allzu viel erwartet werden. Trotzdem vorweg, die Fitnessstests der Rekonvaleszenten gingen positiv aus.

Tobias Endler war dabei überhaupt die Überraschung, als 14. der fünfthbeste Österreicher im wirklich international stark besetzten Turnier, hat er seine Operation gut überstanden. Jetzt gilt es noch abzuwarten, ob sich in der Rangliste für Klagenfurt in gut einer Woche noch etwas ändert, ansonst ist der Focus ganz auf die EM Anfang März gerichtet.

Ebenfalls positiv abhaken durfte Anna Solacher das Turnier, nach 9-wöchigem absoluten Trainingsverbot überstand sie die beiden Runden unbeschadet, verlor in der Direkten leider den Kopf und das Gefecht gegen die Italienerin Zambra 14:15. Genauso knapp scheiterte Julia Speicher an Bitterova, so dass unsere Nummer Eins bei den Junioren, Alice Stoisser, auch diesmal den besten Platz holte, 12. und damit weiterhin 4. der österreichischen Rangliste.

Da wir im Degen nach Ausfall Gerrit Pfundner, auch erwartungsgemäß keinen unter die besten 8 brachten, gingen wir erstmals seit 1997 ohne Finalplatz von den Planchen. Und doch gab es auch im Damendegen gerade eine feste Überraschung durch unsere Fünfkämpferin Tanja Bartoska, Platz 11, wer hätte darauf gewettet. Zu hoffen, dass sie unser Team bei den ÖM der Junioren verstärken wird können.

Die steirische Ehre retteten Florian Hartmann, 3. Sieg hintereinander und Katharina Wakonig, 3. Platz hinter der erfolgreichen Titelverteidigerin Eva Jeza aus Slowenien. Stark die Ausländer die die Florettbewerbe dominierten, jeweils 6 von 8 in der Finalrunde, und auch im Degen, Doppelsieg Slowenien, aufmischten.

Freude gab es durch unsere Hobbyfechter, Wolfgang Fazokas holte im Degenmarathon (16 Teilnehmer) den Sieg, Freundin Petra Maier wurde bei den Damen 3.

Februar

Anna Solacher und Tobias Endler - unsere Starter bei der EM in Klagenfurt

Ursprünglich zu dritt, doch durch den Kreuzbandriss von Kristina Lerch auf zwei reduziert, werden am kommenden Wochenende Anna und Tobias am Vorbereitungsstrainingslager zur EM der Kadetten in Klagenfurt teilnehmen.

In der Woche vom 28. Februar bis 5. März wird es dann ernst. Beide treten sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft an. Den Zeitplan könnt Ihr auf der Homepage des ÖFV einsehen. Die letzten Fitnessstests der beiden, die ja auch gesundheitliche Probleme hatten, gaben grünes Licht, inzwischen nahm Anna in Paris (super 32. Platz) und in Rumänien teil, Tobias in Warschau.

März

EM Klagenfurt - Montag geht es los mit Damenflorett

Nun wird es ernst, ab Montag beginnen die Kadetteneuropameisterschaften in Klagenfurt. Zum Auftakt beginnen die Damenflorettlerinnen, mit unserer Anna Solacher, Mittwoch die Mannschaft, Donnerstag Herrenflorett mit Tobias Endler und am Samstag zum Schluss deren Mannschaftsbewerb. Wir halten die Daumen.



Topresultat durch Anna Solacher

Erfolgreich startete Anna Solacher bei der Kadetten EM in Klagenfurt, Aufstieg in die Hauptrunde, Sieg in der Direkten, Platz 31

Dabei zog sie in der Vorrunde gerade noch den Kopf aus der Schlinge. Nach 3 Niederlagen fast vor dem Aus, ge-

langen gegen eine Ungarin und Weißrussin jeweils 5:4 Siege, die noch zum Aufstieg in die Direktauscheidung reichten. Mit dem Sieg in der Direkten gegen die Deutsche Behr, kann sie aber anschreiben lassen, der Platz 31 darf sich sehen lassen und wurde zu den wenigen Höhepunkten unseres bisher insgesamt doch unter den Erwartungen gebliebenen österreichischen Team. Gegen die Ungarin Szabo war dann Endstation.

Im Mannschaftsbewerb wurde unser Team gar Letzte, Anna begann gegen die Ukrainerinnen mit 2 Leermeldungen wurde ausgetauscht und im letzten Gefecht gegen die Weißrussin wieder eingesetzt. Mit zwei Siegen, im zweiten nach einem 1:4 Rückstand noch 6:4, gelang eine Rehabilitation, zu einem Sieg konnte das auch nicht beitragen.

Für Tobias Endler war die Vorrunde gleichbedeutend mit dem Scheitern, ein Sieg war zu wenig für den Aufstieg.

In der Mannschaft, die unter 16 Teams den 11. Platz belegen konnte, kam er erst im letzten Gefecht gegen Belgien zum Einsatz und zeigte sein Potential mit einem 5:5, 5:6, und 6:2 auf.

Jugendturnier - Mödling

Rekordstarterzahl vom STLFC!

Mit starken 16 Jugendlichen sind wir zu dem Jugendranglistenturnier nach Mödling angereist, 12 davon hatten ihr erstes großes Turnier!

Besonders stark hat sich Moritz Lechner gezeigt, der unter 46 Startern im Herrenflorett Jugend C 2. wurde. Den Einzug ins Finale hatte er zuvor äußerst souverän gemeistert und nie mehr als 4 Treffer einkassiert. Einzig gegen Leo Li aus Zagreb musste er sich schließlich doch - wenn auch erst in der Verlängerung - geschlagen geben. Auch Moritz Schneller und Philip Elmer konnten sich in dem starken Teilnehmerfeld hervorheben und machten in beiden gefochtenen Runden zwei oder drei Siege. Leider konnten sie sich in der Direkten gegen schlechter gesetzte Gegner dann doch noch nicht durchsetzen. Alles in allem war es aber für all unsere neuen Starter in dieser Waffe ein zufriedenstellendes Turnier. Sie haben gezeigt, dass sie das Fechten verstanden haben, einzig am Mut und am Kampfgeist hapert es manchmal noch (2. Moritz Lechner, 34. Philip Elmer, 35. Moritz Schneller, 39. Paul Panzitt, 40. Lorenz Kaponig, 41. Tobias Oswald; Vorrunde: 43. Jakob Tafner, 44. Thaisen Schmidler, 45. Luka Tripkovic, 46. Dominik Fessler)

Auch unsere zwei Damen haben sich gut behaupten können. Ines Kirsten wurde unter 15 Startern gute Dritte, nachdem sie 9:8 gegen eine um zwei Köpfe größere Ungarin gewinnen konnte. Florentine Rom verlor leider bei ihrem ersten Turnier in der Verlängerung gegen eine andere Ungarin und wurde schlußendlich 9.

In der Jugend B konnte Daniel Dür mit einem 5. Platz aufzeigen, er verlor im Degenbewerb erst im Viertelfinale. Im Florett musste er sich 14:15 im Einzug um die letzten 8 geschlagen geben und wurde schließlich 9. Nouri Zaghoudi, ebenfalls das erste Mal dabei, konnte die Vorrunde problemlos überstehen, verlor dann aber die erste Direkte und landete auf dem 18. Platz.

Auch Maria Rissner schaffte die Vorrunde und verlor dann in dem Gefecht um die letzten 16 gegen eine ausländische Starterin.

ÖM Junioren in Linz - 4 Medaillen für unseren Verein

Mit 3 Silbernen und einer Bronzemedaille kehrten unsere Jugendlichen aus Linz heim. Bronze im Säbel-Einzel für Raphael Schreiner, Silber mit der Mannschaft (Schreiner, Endler, Lechner, Pfundner) sowie Silber für die Damen im Florett (Stoisser, Pfundner, Hierzberger, Speicher) und Säbel (Stoisser, Pfundner, Mangge, Speicher)

Mit Raphael Schreiner im Säbel gab es die einzige Einzelmedaille, er holte hinter Matthias Willau und Fabian Herbst das Maximum heraus. Alice Stoisser (6.), Bettina Hierzberger (7.) und Tobias Endler (8.) alle im Florett, sowie Anna Mangge (7.Säb) kamen nahe an die Medaillen heran.

Im Degen blieben unsere Mädchen vorzeitig auf der Strecke, hinterließen aber einen passablen Eindruck. Tanja Bartoska wiederholte ihre Alpe Adria Leistung und belegte in ihrem ersten zweiten Ranglistenturnier wieder Platz 11 und scheiterte auch hauchdünn mit 14:15. Da gibt es echtes Potential nach oben. Bettina Hierzberger gilt ebenfalls als eine Entdeckung des Tages, sie schlug als Einzige die spätere Meisterin Puchacher und unterlag auch in der Direkten 16 der Kärntnerin nur 12:15. Gerrit Pfundner startete nach einem halben Jahr Pause mit 3 Niederlagen, zog dann den Kopf mit 3 Siegen noch aus der Schlinge und näherte sich im DE 16 gegen unsere Fechtfreundin Kathi Wakonig ihrem Leistungsniveau, wobei es mit dem 13:15 letztlich nicht ganz reichte. Julia Speicher konnte ihre gute Ausgangslage nach der Runde, als Nummer 6 gesetzt, leider nicht umsetzen.

Im Herrendegen holte sich Florian Hartmann (Weiz) die Silberne, von uns gab es keine Starter.

Mannschaft:

Stark ersatzgeschwächt, Kristina Lerch ist noch immer nicht einsatzfähig nach ihrem Kreuzbandriss und Anna Solacher erwischte eine Angina, erfocht sich unser Damenteam im Florett und Säbel jeweils Platz 2. Ein Thriller im Halbfinale Säbel, Anna Mangge rettete sich nach einer 44:36 Führung, sie übernahm dabei mit 40:36 für uns, gerade noch mit einem 45:44 ins Ziel.

Im Florett verhinderten unsere Mädels einen Doppelerfolg der FUM, sie gewannen gegen die mit 2 Teilnehmern der Kadetten EM verstärkte zweite Mödlinger Mannschaft mit 40:27, nachdem nach 6 Gefechten noch Gleichstand war. Im Degen ging, fast schon traditionell die Luft aus, weil die meisten schon 3-4 Bewerbe in Beinen und Armen hatten. So gab es nach einer klaren 20:11 Führung gegen Balmung mit 37:39 das Nachsehen. Da sprangen dann für die Steiermark die Fechtkolleginnen der UWK ein, Silber nach einem dramatischen 44:45 gegen den ÖöLFK.

Gleich begannen unsere Burschen im Florett, Sieg gegen FUM2, erwartungsgemäße Niederlage gegen die Erste und dann leider Niederlage im Kampf um Platz 3 gegen FUW. Immer so um 3 Treffer im Rückstand, gelang es nicht eine Wende herbeizuführen, letztlich ging gegen Ende ein bisschen der Saft aus. Ambitioniert gingen sie im Säbel an die Sache heran, wenngleich klar war, dass eine Mannschaft in der der Vizeweltmeister der Kadetten steckt (FUM), nicht wirklich angreifbar war.